

Röhren-Dokumente

Schalterdiode

PY 71

Vorläufige Daten I

Allgemeines: Einweg-Netzgleichrichterröhre, welche im Fernsehempfänger vor allem als Schalterdiode zur Rückgewinnung der im Magnetfeld aufgespeicherten Energie dient, wobei zugleich eine Spannungserhöhung auftritt. Die PY 71 wird von Lorenz hergestellt. Preßglasaröhre mit Schlüsselröhren- (Loctal-) Socket.

Heizung: Indirekt geheizte Katode für Gleich- und Wechselstrom. - Serienspeisung.

Heizspannung	U_f	21,5	Volt
Heizstrom	I_f	0,3	Amp

Grenzwerte:

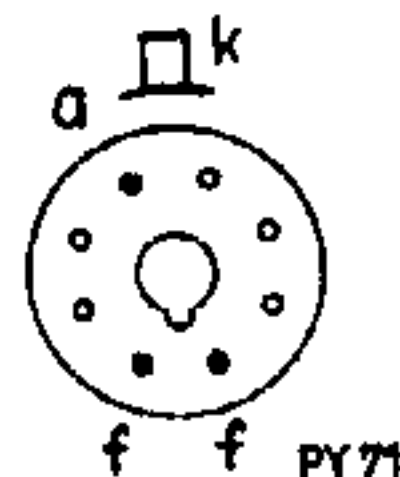
Anodenspitzenspannung in der Sperrphase	$\hat{U}_a \max^1)$	6	kV
Anodengleichspannung in der Sperrphase	$U_a \max$	500	Volt
Anodengleichstrom	$I_a \max$	140	mA
Gleichspannung zwischen Faden und Schicht	$U_{f/k} \max$	500	Volt
Spitzenspannung zwischen Faden und Schicht	$\hat{U}_{f/k} \max^1)$	6	kV
Tastverhältnis		1 : 6	

Innenwiderstand:

Zur Erzeugung eines Anodenstromes von 100 mA ist eine Anodenspannung von 10 Volt erforderlich.

Innere Röhrenkapazitäten:

Anode - Katode	$C_{a/k}$	5	pF
Heizfaden - Katode	$C_{f/k}$	2	pF
Heizfaden - Anode	$C_{f/a}$	1,2	pF



1) Tastzeit < 20 μ sec